

ROSTOCK SOCIAL SCIENCE NEWS

Redaktion: Marion Hesse, Lehrstuhl für Mikroökonomie, Universität Rostock, Ulmenstraße 69, D-18057 Rostock
Phone: +49 (0)381-4984340; Fax: +49 (0)381-4984341; email: rssnews@uni-rostock.de
Verantwortliche Lehrstühle: Lehrstuhl für Mikroökonomie (Prof. Wichardt), Lehrstuhl für Demographie (Prof. Rau)
<http://www.wiwi.uni-rostock.de/vwl/mikrooekonomie/rssnews>

No. 74

What's on Next Week?

12. – 16. Juni 2017

Montag, 12.06.2017

Dienstag, 13.06.2017

Mittwoch, 14.06.2017

Gastvortrag im Kolloquium: „Aktuelle Forschungsfragen der Vergleichenden Regierungslehre: Positionen und Diagnosen im Wahljahr 2017“
15 Uhr, SR 023, Ulmenstraße 69

Josefina Syssner (Universität Linköping): Vortrag „Migration und demografischer Wandel in der Diskussion – Ein Blick nach Schweden“

Donnerstag, 15.06.2017

Gastvortrag im Rahmen des Hauptseminars „Nordeutschland und seine Nachbarn: Die politischen Systeme, Politikfelder und Beziehungen im südlichen Ostseeraum“
15.15 Uhr, SR 0018, Ulmenstraße 69

Josefina Syssner (Universität Linköping): Vortrag „Die Herausforderung des demografischen Wandels in Schweden“

Forum Bundesbank
18 Uhr, Richard-Wagner-Straße 2

Rafael Zajonz (Referent im Zentralbereich Märkte der Deutschen Bundesbank): „Hochfrequenzhandel in Deutschland“

Freitag, 16.06.2017

Mittwoch, 14.06., 15 Uhr, SR 023, Ulmenstr. 69: Josefina Syssner (Universität Linköping): Vortrag „Migration und demografischer Wandel in der Diskussion – Ein Blick nach Schweden“



Dr. Josefina Syssner ist Direktorin des „Centrum för kommunstrategiska studier – CKS“ an der Universität Linköping. In ihren Forschungen beschäftigt sie sich vorwiegend mit der Thematik des Regionalismus und der regionalen Mobilisierung in Europa. Zurzeit arbeitet sie an einer Studie über den Schrumpfungsprozess von Gemeinden in Schweden und den Niederlanden.

Donnerstag, 15.06., 18 Uhr, Richard-Wagner-Straße 2: Rafael Zajonz (Referent im Zentralbereich Märkte der Deutschen Bundesbank): „Hochfrequenzhandel in Deutschland“



Der computergesteuerte Hochfrequenzhandel (High Frequency Trading, HFT) hat in den letzten Jahren eine zentrale Rolle an den wichtigsten Börsen eingenommen und wird in Deutschland seit 2013 gesetzlich geregelt. Mit dem Aufstieg des HFT verbinden sich auch wichtige Fragen, ob z. B. Hochfrequenz-Algorithmen andere Marktteilnehmer systematisch übervorteilen, gewollt oder ungewollt verstärkte Kursturbulenzen auslösen und generell einen positiven oder negativen Effekt auf den Börsenhandel haben. Welche Rolle spielen superschnelle Algorithmen mittlerweile im deutschen Börsengeschehen? Die Deutsche

Bundesbank hat erstmals empirisch untersucht, welche Auswirkungen das HFT auf die Märkte hat. In dem Vortrag „Hochfrequenzhandel in Deutschland“ stellt Dr. Rafael Zajonz- Referent im Zentralbereich Märkte der Deutschen Bundesbank- Ergebnisse dieser Untersuchung vor.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion zum Thema oder zu Anregungen für künftige Themen. Anmeldungen unter der Mailadresse forum-filiale-rostock@bundesbank.de oder Fax 0381 245130 sind erwünscht.

Donnerstag, 15.06., 15.15 Uhr, SR 018, Ulmenstr. 69: Josefina Syssner (Universität Linköping): Vortrag „Die Herausforderung des demografischen Wandels in Schweden“



Dr. Josefina Syssner ist Direktorin des „Centrum för kommunstrategiska studier – CKS“ an der Universität Linköping. In ihren Forschungen beschäftigt sie sich vorwiegend mit der Thematik des Regionalismus und der regionalen Mobilisierung in Europa. Zurzeit arbeitet sie an einer Studie über den Schrumpfungsprozess von Gemeinden in Schweden und den Niederlanden.

Montag, 19.06.2017

Dienstag, 20.06.2017

Mittwoch, 21.06.2017

Forschungskolloquium
16 Uhr, SR 124, Ulmenstraße 69

Sebastian Uhrich (Deutsche Sporthochschule Köln)
Vortrag: „Marketing, Get Ready to Rumble — Der Einfluss von Rivalität auf die wahrgenommene Besonderheit von Marken und Konsumenten“

Christian Launsprach
Vortrag: "Value creation in individual processes"

Eugenio Caperchione (University of Modena and Reggio Emilia/ Italien)
Vortrag: "The role of accounting information in decision making about controversial projects in public and non-profit sectors"

Donnerstag, 22.06.2017

Freitag, 23.06.2017

9.00 bis 17.30 Uhr in der **Aula der Universität Rostock** (Universitätsplatz 1) ASEAN, SAARC und Eurasische Union – Der Vielfaltszauber des asiatischen Regionalismus im 21. Jahrhundert

Mittwoch, 21.06., 16 Uhr, SR 124, Ulmenstr. 69: Forschungskolloquium zum Dienstleistungsmanagement

Sebastian Uhrich (Deutsche Sporthochschule Köln)
Vortrag: „Marketing, Get Ready to Rumble — Der Einfluss von Rivalität auf die wahrgenommene Besonderheit von Marken und Konsumenten“



Scholars typically advise brands to stay away from public conflict with competitors as previous literature has focused on the negative consequences, such as price wars, escalating hostilities and derogation. This research takes a contrasting view and proposes that rivalries can also be beneficial. The authors distinguish rivalries between firms (inter-firm brand rivalry) from rivalries between consumers (inter-consumer brand rivalry) and examine their effects on perceived distinctiveness, an important outcome for both brands and consumers. Four studies and six samples provide consistent support for the propositions. Inter-firm brand rivalry boosts the perceived distinctiveness of both brands independent of consumption, attitude and familiarity. This effect is mediated by the perceived clarity of the brands' positioning. In inter-consumer brand rivalries, consumers vicariously fight out brand feuds, which increases perceived group distinctiveness. This relationship is mediated by rival brand disidentification. The authors challenge the old saying to never knock the competition, providing managers with a counter-intuitive way to accomplish one of marketing's premier objectives.

Christian Launsprach
Vortrag: "Value creation in individual processes"

Eugenio Caperchione (University of Modena and Reggio Emilia/ Italien)

Vortrag: "The role of accounting information in decision making about controversial projects in public and non-profit sectors"



Im Rahmen der Erasmus+ Lehrkräftemobilität besucht Prof. Eugenio Caperchione vom 20.06. bis 23.06.17 die Universität Rostock.

Prof. Caperchione lehrt und forscht zur Rechnungslegung des öffentlichen Sektors insbesondere auf Basis vergleichender Studien. Er ist Vorsitzender des *Comparative International Governmental Accounting Research (CIGAR)* Netzwerks sowie Co-Vorsitzender der *Permanent Study Group, Public Sector Financial Management* der *European Group for Public Administration (EGPA)*.

Der Kontakt zum Lehrstuhl für ABWL: Unternehmensrechnung und Controlling (Prof. Lorson) ist im Rahmen wissenschaftlicher Konferenzen entstanden. Zudem ist Prof. Caperchione Mitglied des wissenschaftlichen Beirats eines EU-geförderten Erasmus+ Projekts zur Öffentlichen Rechnungslegung in Europa (Projektkoordination: Dr. Haustein / Prof. Lorson).

Prof. Caperchione wird am **Dienstag (20.06., 15 Uhr, Audimax)** eine **Vorlesung** im Rahmen des B.Sc. WiWi-Moduls GBWL Führungsaufgaben (hier Teilmodul) Bilanzierung halten. Am Mittwoch, den 21.06., nimmt er zunächst an einem Forschungsmeeting des Center for Accounting and Auditing (CAA) teil und hält abends einen öffentlichen Gastvortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums des IBWL mit dem Titel: „*The role of accounting information in decision making about controversial projects in public and non-profit sectors*“. Dieser Forschungsvortrag findet am Mittwoch, 21.06. um 18:00 Uhr in Raum 124 Haus 1 Campus Ulmenstraße statt.

Freitag, 23.06., 9 Uhr, Aula der Universität Rostock (Universitätsplatz 1): Konferenz ASEAN, SAARC und Eurasische Union – Der Vielfaltsauber des asiatischen Regionalismus im 21. Jahrhundert

ASEAN, SAARC und
Eurasische Union

–
Asiatischer
Regionalismus
im 21. Jahrhundert

23. Juni 2017

Aula der Universität Rostock
Universitätsplatz 1



Die Globalisierung, begleitet von der De- und Transnationalisierung von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur, schreitet weiter kontinuierlich voran. Nationale Maßnahmen bieten bei zahlreichen grenzüberschreitenden Problemen, wie beispielsweise Klimawandel, Kriminalität oder irreguläre Migration, keine Lösung mehr. Der daraus resultierende Bedeutungsverlust des Nationalstaates wirft die Frage auf, welche Rolle regionale Kooperation in Zukunft spielen kann und soll. Dieser Aspekt lässt sich exemplarisch anhand des asiatischen Regionalismus veranschaulichen, wobei die Association of Southeast Asian Nations (ASEAN), die South Asian Association for Regional Cooperation (SAARC) und die Eurasische Union als wichtige Beispiele gelten. Das Ziel der Konferenz ist es, die Leistungen und die Herausforderungen dieser regionalen Zusammenschlüsse vergleichend zu analysieren und zu bewerten.

Die konkreten Themen der einzelnen Beiträge und weitere Details zum Ablauf finden Sie unter <http://www.ipv.uni-rostock.de/aktuelles/aktuelles/>.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Konferenz wird vom Lehrstuhl für Internationale Politik und Entwicklungszusammenarbeit organisiert findet in Kooperation mit dem ALUMNI-Verein Rostocker Politikwissenschaft e.V. statt.

Der nächste Newsletter erscheint am 26.06.2017.

Universität
Rostock



Traditio et Innovatio